

## Förderung für das Juniorhelfer-Programm des DRK



Damit sich Kinder in Notsituationen helfen können, ist es wichtig, sie bereits im Grundschulalter mit Erste-Hilfe-Maßnahmen vertraut zu machen. Juniorhelfer können schnell unterstützen, Hilfe holen und Mitschüler betreuen. Die Stiftung der Volksbank Backnang unterstützt das DRK-Juniorhelfer-Programm mit 2000 Euro. Damit lassen sich einige Starterkits (mit Kühlbox, Verbandsmaterial,



Westen etc.) für die helfenden Schüler füllen. Das Programm stärkt die Hilfsbereitschaft und das Selbstbewusstsein der Kinder. Wer bereits als Kind anderen hilft, hilft später auch!

**Mehr Infos:**  
**Heidrun Hellmuth**

**JRK/Jugendreferentin  
DRK Rems-Murr  
Tel.: (07151) 2002-24  
E-Mail: heidrun.hellmuth@drk-remm-murr.de**

## Rotkreuzler helfen mit bei Corona-Teststation in Stuttgart



Tausende Menschen haben sich seit Mitte August bei der Corona-Teststation am Stuttgarter Hauptbahnhof testen lassen. Der DRK-Landesverband Baden-Württemberg unterstützte dort das Sozialministerium beim Betrieb der Station mit Hunderten von Helfern. Auch Ehrenamtliche aus dem Rems-Murr-Kreis waren dort aktiv und sorgten für einen

reibungslosen und sicheren Ablauf. Vor Ort gibt es strenge Hygienerichtlinien, „darauf wird minutiös geachtet“, so Raphael Rojas vom DRK Winnenden. Unter ärztlicher Aufsicht nehmen dort Helfer in zwei Schichten zwischen 9 und 1 Uhr nachts mit Vollschutz Abstriche. Regelmäßig gibt es Pausen, denn der Einsatz in voller Schutzmontur mit Overall, Masken, Schutzbrillen etc. ist kräftezehrend. Andere sorgen für Registrierung etc.. Zu Spitzenzeiten wurden täglich 750 Tests durchgeführt. Das DRK war mit einer rollenden Arztpraxis vor Ort. „Es ist toll gemeinsam zu zeigen, dass wir so einen Einsatz in einer außergewöhnlichen Zeit professionell abdecken können“, stellt Raphael Rojas fest und ist stolz auf das ehrenamtliche Engagement der Helfer.



## Schwäbische Waldfee als Glücksfee gefragt



Die Schwäbische Waldfee als Losfee für das Jugendrotkreuz

Der Start war schwer: Gerade als Sabine, „Speedy“, Maike und Lilian für das DRK in Sulzbach eine neue JRK-Gruppe aufbauen wollten und aktiv wurden, kam Corona dazwischen. Zwangspause. Beim

Ferienprogramm der Gemeinde Sulzbach boten sie im Sommer eine Rallye an und überzeugten viele Kinder vom Angebot der neuen JRK-Gruppe. Sogar die Schwäbische Waldfee schaute vorbei und zog die Gewinner der Rallye. „Wir wollen wieder Kinder mit regelmäßigen Angeboten vom JRK begeistern“, teilt der Ortsverein Sulzbach mit. In fast allen Ortsvereinen gibt es JRK-Gruppen, die sich über neue Gesichter freuen!

[www.drk-remm-murr.de/jrk](http://www.drk-remm-murr.de/jrk)

**Mehr Infos:**  
**Heidrun Hellmuth  
JRK/Jugendreferentin  
DRK Rems-Murr  
Tel.: (07151) 2002-24  
E-Mail: heidrun.hellmuth@drk-remm-murr.de**

## Lions Club Waiblingen spendet



Anfang des Jahres, vor der Corona-Pandemie, hatte der Lions Club Waiblingen das Team des Notfallnachsorgedienstes eingeladen, um über ihre Arbeit zu berichten. Im Nachgang spendete der Club 2000 Euro für dieses wichtige ehrenamtliche Engagement. Herzlichen Dank!

Wenn sich Menschen mit traumatischen Situationen konfrontiert sehen, kommt das Team des Notfallnachsorgedienstes, auch Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) genannt, zum Einsatz. Im Rems-Murr-Kreis arbeitet das DRK seit 20 Jahren mit der Notfallseelsorge der Kirchen zusammen.

## Lehrkräfte für unser Erste-Hilfe-Angebot gesucht



Wir suchen Lehrkräfte für unser Erste-Hilfe-Angebot! Unsere Ausbilder/innen auf Honorarbasis sind zuständig für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Kursen. Wir bieten: Qualifikation zum/zur Erste-Hilfe-Ausbilder/in, angenehmes Arbeitsklima, gutes Honorar!

[www.drk-remm-murr.de/karriere](http://www.drk-remm-murr.de/karriere)

**Mehr Infos:**  
**Heide Wieland  
Rotkreuzdiene  
Tel.: (07151) 2002-77  
E-Mail: rotkreuzdienste@drk-remm-murr.de**

### Impressum

DRK Kreisverband Rems-Murr e.V.  
Henri-Dunant-Straße 1, 71334 Waiblingen  
Telefon (07151) 2002-0  
E-Mail: info@drk-remm-murr.de  
[www.drk-remm-murr.de](http://www.drk-remm-murr.de)

Redaktion:  
Christian Siekmann  
Verantwortlich:  
Sven Knödler  
Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes  
Gestaltung/Druck:  
RicoH Deutschland GmbH  
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim  
Auflage: 23.000

**Spendenkonto:**  
**IBAN: DE88 6025 0010 0000 1102 20**  
**BIC: SOLADES1WBN**

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.

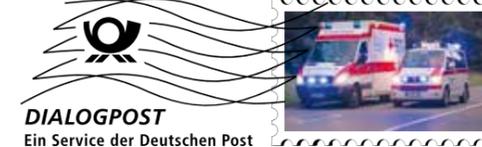
Fotos: Stephan Springl, Lukas Hinderer, DRK Winnenden, DRK Sulzbach

**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**aktuell**

## Kreisverband Rems-Murr e.V.

Winter 2020



DRK Kreisverband Rems-Murr e.V. · Henri-Dunant-Straße 1 · 71334 Waiblingen



### Unsere Themen

- Neue Alarmierungs-App verbessert die Rettungskette
- Ein FSJ im Bereich Schulbegleitung
- Die Corona-Teststation beim Stuttgarter Hauptbahnhof
- Wir suchen Lehrkräfte für die Erste-Hilfe-Ausbildung!

Sehr geehrte Damen und Herren,

bald geht ein außergewöhnliches Jahr zu Ende. Ein Jahr, das die gesamten Lebensumstände grundlegend verändert hat: unsere Arbeit, unsere Freizeit und unser Zusammenleben. Gemeinsam wollen wir nun nach vorne schauen und jene Aufgaben mit Zuversicht angehen, die das neue Jahr für Sie und für die Rotkreuzler im Rems-Murr-Kreis bereithält.

Wir, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK, sind weiterhin mit aller Kraft für die Menschen in unserer Region da. Unsere Ehrenamtlichen in den Ortsvereinen freuen sich auf neue Gesichter. Das DRK bietet viele Angebote und sucht Menschen, die sich engagieren wollen, in den Bereitschaften, in der Familienbildung, in der Jugend- oder Seniorenarbeit - oder bei der Rettungshundestaffel, die Fotograf Hans-Dieter Seufert hier in Szene gesetzt hat.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute. Bleiben Sie dem DRK gewogen und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr   
Sven Knödler



Sven Knödler  
Geschäftsführer des  
DRK-Kreisverbandes

## Der Kreisverband dankt Ihnen für Ihre Unterstützung!

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben uns den überwiegenden Teil des Jahres in sämtlichen Lebensbereichen sehr beschäftigt. Es ist wichtig zu sehen, was unsere Rotkreuzler im Kreisverband Rems-Murr e. V. mit Herz und Seele für die Menschen in unserer Region geleistet haben: Individuelle Hygienekonzepte ermöglichten wieder Ehrenamtsstunden, fachgerechte Einsätze, Erste-Hilfe-Kurse und die Ausbildung neuer Sanitäter sowie Angebote für Jung und Alt. Auch die Mitarbeiter unseres Rettungsdienstes waren rund um die Uhr im Einsatz und hatten mit erschwerten Einsatzbedingungen zu kämpfen. Wir mussten gewohnte Arbeitsprozesse anpassen. Es wurden für alle Bereiche spezifische Hygienekonzepte erarbeitet. Große Mengen an persönlicher Schutzausstattung mussten beschafft werden. Das alles hat uns viel Kraft gekostet und beim Kreisverband auch erhebliche finanzielle Kosten verursacht.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen allen herzlich für Ihre Unterstützung bedanken! Sie, die Freunde und Förderer des DRK, bereiten die Basis für unser ehrenamtliches Engagement und unsere Arbeit. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir vor Ort in so unterschiedlichen Bereichen vielfältige Angebote für alle Altersklassen ermöglichen. Wir freuen uns, wenn Sie für das DRK werben, unsere Leistungen in Ihrem Freundeskreis bekannt machen. Ihre Unterstützung hilft uns zu helfen!

Bleiben Sie gesund! Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

Sven Knödler  
Kreisgeschäftsführer

## Schulbegleitung beim DRK

### Lust auf ein FSJ oder eine Mitarbeit?

Kinder sind nicht alle gleich. Schüler mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung sind auf Unterstützung angewiesen. Ohne eine Schulbegleitung könnten viele junge Leute keine Schule besuchen. Der DRK-Kreisverband Rems-Murr engagiert sich im Rahmen der Schulbegleitung, um diesen jungen Menschen den Alltag zu erleichtern und sie während ihrer Schullaufbahn individuell zu unterstützen.

#### Schüler persönlich fördern

Ziel ist, das betroffene Kind in seiner motorischen, geistigen und emotionalen Entwicklung zu fördern, damit es herausfordernde Situationen besser bewältigt. Die Schulbegleiter unterstützen - je nach Bedarf - einerseits bei möglichen notwendigen pflegerischen Leistungen und helfen andererseits bei der Organisation und Bewältigung des Schulablaufes: Sie halten Unterrichtsmaterialien bereit und helfen bei der Kommunikation mit Mitschülern und Lehrern. Außerdem versuchen sie die Konzentration der Kinder und Jugendlichen zu fördern, Überforderung zu erkennen und



Symbolbild DRK Rems-Murr

Pausen zu ermöglichen. Beim Team der DRK-Schulbegleiter kommen auch viele FSJler zum Einsatz.

Eine Schulbegleitung wird beim DRK-Kreisverband in der Regel von ungelernen Personen übernommen. Sie werden bei einem dreitägigen Seminar auf ihre Tätigkeit vorbereitet: Es handelt sich um einen Kompaktkurs, in dem rechtliche, pädagogische, psychologische und pflegerische Inhalte vermittelt werden. Regelmäßig werden Fortbildungen und Reflektionsstage angeboten. Vom jungen FSJler bis zur erfahrenen Oma sind viele Menschen für das DRK im Einsatz. Wer Interesse hat, beispielsweise ein FSJ beim DRK zu machen, erhält weitere Informationen auf: [www.drk-remm-murr.de](http://www.drk-remm-murr.de)

#### Gerne informiert Sie:

**Utz Bergmann**  
**Leiter Sozialarbeit und**  
**Stv. Kreisgeschäftsführer**  
**Tel.: (07151) 2002-54**  
**E-Mail: [utz.bergmann@drk-remm-murr.de](mailto:utz.bergmann@drk-remm-murr.de)**

## Schneegestöber

### Lecker an Weihnachten



#### Zutaten

- Für den Boden:
- 5 Eier, getrennt
  - 200 Gramm gemahlene Nüsse
  - 150 Gramm Zucker
  - ½ Teelöffel Backpulver
- Für den Schnee:
- 3 Becher Sahne
  - 2 Päckchen Sahnesteif
  - 100 gr. Schokoraseln
  - 100 gr. Schokoglasur

#### Zubereitung:

Eigelb und Zucker mit dem Mixer schaumig schlagen. Eischnee und Backpulver dazugeben und zum Schluss die gemahlene Nüsse unterrühren. Teig in einer gefetteten Springform ca. ½ Stunde bei 160 Grad backen. Boden auskühlen lassen. Inzwischen Sahne mit Sahnesteif schlagen und die Schokoraseln unterheben. Dann die Sahne-Schoko-Masse unregelmäßig auf dem Boden verteilen. Die Kuchenglasur darübergeben und während des Schüttens mit der Gabel immer wieder von unten nach oben ziehen.

## Im Notfall schneller vor Ort

### App verbessert das „Helfer vor Ort“-System



Dr. Timo John, Geschäftsführer der Sparkassenstiftung, übergibt den Scheck an Helfer vor Ort aus Winnenden

Ein Rettungswagen mit Martinshorn ist schnell. Die vom DRK ausgebildeten „Helfer vor Ort“ im Rems-Murr-Kreis sind in vielen Fällen noch schneller, weil sie als Nachbarn Leben retten, wenn in unmittelbarer Nähe ein Notfall geschieht. Der Kreisverband hat in eine Alarmierungs-App für das Smartphone investiert. Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen unterstützt das Projekt mit 10.000 Euro.

Die „First-AED-App“ verkürzt die wertvolle Zeit, die ausgebildete ehrenamtliche Ersthelfer benötigen, um Notfallstellen zu erreichen. Wie geht das? Bisher wurden die „Helfer vor Ort“ über Meldeempfänger alarmiert. Helfer, die für den Bereich Schorndorf eingeteilt waren, wurden lediglich bei Notfällen in der Daimlerstadt alarmiert. Die neu installierte App erkennt automatisch, welche Helfer sich in der Nähe einer Notfallstelle

befinden. Ein Beispiel: Eine Helferin aus Winnenden ist in Aspach unterwegs, die App löst Alarm aus: Bewusstloser Patient in Aspach. Sie schnappt sich ihren Notfallrucksack, ist in vier Minuten vor Ort und beginnt noch vor dem Rettungsdienst mit der Erstsversorgung. Diese Zeitspanne kann über Leben und Tod entscheiden. Ihr Meldeempfänger blieb stumm, dieser ist lediglich für Winnenden eingestellt. Nehmen Helfer einen Einsatz an, öffnet sich

automatisch ein Online-Kartendienst und lotst sie zum Unfallort. Die App alarmiert immer genau so lange und so viele Helfer, bis ausreichend Retter den Einsatz angenommen haben. Entwickelt wurde die APP in Dänemark. Der Verein „Region der Lebensretter“ aus Freiburg entwickelte sie für Deutschland weiter. Neben Freiburg steht der zweite Server für die App, der an das vorhandene Einsatzleitsystem der Integrierten Leitstelle gekoppelt ist, im Rems-Murr-Kreis. Dieser kann weitere Rettungsdienstbereiche im Land bedienen.

Das DRK bietet den Dienst „Helfer vor Ort“ der Bevölkerung kostenlos an. „Die Sparkasse trägt dazu bei, den Landkreis noch sicherer zu machen. Die Helfer werden unterstützt, bei dem, was sie wollen und am besten können: Leben retten“, dankt DRK-Kreisgeschäftsführer Sven Knödler.

## Das Funk- und Fernmeldemuseum Fellbach

### Museums-Team freut sich über Anfragen

Wussten Sie, dass sich in Fellbach eines von deutschlandweit 14 DRK-Museen befindet? Das Funk- und Fernmeldemuseum in der Ringstraße 7 befasst sich mit der Geschichte des Fernmeldedienstes beim Roten Kreuz seit Einführung Mitte der 1950er Jahre. Unzählige Exponate, teils Unikate, funktionstüchtig und liebevoll restauriert, werden ausgestellt. Kenntnissreich und unterhaltsam führt das Museums-Team durch die Ausstellung und geht gerne auf Fragen und persönliche Interessen ein. Die Verantwortlichen freuen sich, wenn Sie bald



Das Team vom Funk- und Fernmeldemuseum Fellbach freut sich auf Ihren Besuch.

wieder Führungen anbieten können. Informationen finden Sie auf: [www.drk-fellbach.de](http://www.drk-fellbach.de)

## „Testament und Vollmacht“

### Neue Termine 2021

2021 bietet der DRK-Kreisverband wieder drei Vorträge zu den Themen „Erben, Vererben und Vollmacht“ mit Rechtsanwalt Michael Prottengeier im Landkreis an. Unser Service für Sie als DRK-Fördermitglied: Nach den Vorträgen bieten wir individuelle Beratungstermine in Waiblingen an. Start ist am 13. Januar um 19 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und hängt von der weiteren Corona-Entwicklung in Deutschland ab.

Am 13. April und 16. September folgen weitere Termine. Eine zeitnahe Anmeldung ist zwingend erforderlich. Weitere Informationen folgen auf:

[www.drk-remm-murr.de](http://www.drk-remm-murr.de)

#### Ihr Ansprechpartner:

**Christian Siekmann**  
**Öffentlichkeitsarbeit**  
**Tel.: (07151) 2002-37**  
**E-Mail:**  
[christian.siekmann@drk-remm-murr.de](mailto:christian.siekmann@drk-remm-murr.de)

## Geschenkidee Erste-Hilfe-Kurs

### Verschenken Sie Sicherheit

Noch kein Geschenk für gute Freunde oder ein Familienmitglied? Schenken Sie Sicherheit für sich und Ihre Lieben und das gute Gefühl, im Notfall helfen zu können! Unser Kreisverband bietet eine Vielzahl an Erste-Hilfe-Kursen an, die Sie gerne für sich und andere buchen können: einen Erste-Hilfe-Kurs zur Führerscheinprüfung, für Senioren oder Erste Hilfe am (Klein-)Kind.

Und Sie selbst? Können Sie noch die stabile Seitenlage? Schauen Sie doch alleine oder mit Verwandten/Bekanntem vorbei. Für Sie als Fördermitglied ist der Kurs günstiger. Nützlich ist ein Erste-Hilfe-Update allemal. Das Kursangebot finden Sie auf: [www.drk-remm-murr.de/erste-hilfe](http://www.drk-remm-murr.de/erste-hilfe)

#### Ihr Ansprechpartner:

**Birgit Kralisch**  
**Rotkreuzausbildung**  
**Tel.: (07151) 2002-67**  
**E-Mail: [ausbildung@drk-remm-murr.de](mailto:ausbildung@drk-remm-murr.de)**